

## **Gemeindealpe Mitterbach: Stärkster Saisonauftakt seit Übernahme**

Utl.: LR Wilfing: Investitionen des Landes in die Region waren goldrichtig =

St. Pölten (OTS/NLK) - Die Weihnachtsferien 2017/2018 waren für die Gemeindealpe Mitterbach ein Erfolg auf ganzer Linie. „Wir haben ein Plus von über 62 Prozent im Vergleich zum Vorwinter und in den nächsten Wochen sind weiterhin gute Bedingungen zu erwarten. Insgesamt konnten wir mehr als 11.600 Gäste in den Weihnachtsferien begrüßen. Der Tagesrekord wurde am 6. Jänner mit 1.670 Gästen gebrochen. Das zeigt, dass die Investitionen des Landes in die Region goldrichtig waren und wir damit nachhaltig den regionalen Tourismus angekurbelt haben“, stellt Verkehrs-Landesrat Karl Wilfing fest.

„Das ist der beste Winter seit die NÖVOG die Gemeindealpe in Mitterbach übernommen hat. Die Investitionen tragen Früchte und wir konnten Jahr für Jahr unsere Gästezahlen steigern“, freut sich NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl.

„In Mitterbach konnten vom Saisonstart am 8. Dezember 2017 bis zum 19. Jänner 2018 15.940 Gäste begrüßt werden. Im Winter 2016/17 waren im vergleichbaren Zeitraum 11.200 und im Winter 2015/16 aufgrund der Wetterlage 4.070 Gäste. Das ist ein großartiger Erfolg für die Gemeindealpe und zeigt, wie attraktiv das Skigebiet ist“, so Wilfing. „Die Attraktionen wie Funslope, Snowpark und die steilste Piste Niederösterreichs tragen viel zu diesem Erfolg bei“, so Stindl.

Zum bisherigen Ergebnis haben die durchwegs guten Pistenverhältnisse und auch eine Schönwetterperiode beigetragen. Vor allem in den Tagen nach Weihnachten herrschten heuer absolute Top-Bedingungen: herrlicher Schnee, bestens präparierte Pisten und strahlender Sonnenschein.

Aktuell sind die Schneebedingungen sehr gut. Auf der Gemeindealpe Mitterbach gibt es zur Zeit 160 Zentimeter Schnee am Berg und 100 Zentimeter im Tal.

Die kommenden Veranstaltungen sind der Ö3 Pistenbully am 27. Jänner, das Guga hö - Morgenskifahren mit Harry Prünster am 3. Februar und der Faschingsbash am 10. Februar in Mitterbach.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon  
02742/9005-12324, E-Mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at), NÖVOG, MMag.  
Martin Prikoszovich, Telefon 02742/360 990-13, E-Mail  
[noevog.presse@noevog.at](mailto:noevog.presse@noevog.at), [www.noevog.at/mariazellerbahn](http://www.noevog.at/mariazellerbahn).

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion - Pressedienst  
Anita Elsler, BA  
02742/9005-12163  
[presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)  
[www.noel.gv.at/presse](http://www.noel.gv.at/presse)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - [WWW.TOURISMUSPRESSE.AT](http://WWW.TOURISMUSPRESSE.AT) \*\*\*

TPT0007 2018-01-23/15:50

231550 Jän 18

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20180123\\_TPT0007](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20180123_TPT0007)